

Ankunft in Schandau.

Schandau ist per Bahn von Berlin in 4 Stunden, von Leipzig in 3, von Dresden in 1, von Prag in 4 Stunden zu erreichen.

Im Verkehr zwischen Berlin und Schandau werden Saisonbillets mit sechswöchentlicher Giltigkeit ausgegeben.

Der Bahnhof befindet sich auf dem linken Elbufer unterhalb der Stadt.

Wer auf der **Eisenbahn** ankommt, überweist sein Gepäck an den Kondukteur des Dampfbootes, welches die Verbindung zwischen dem Bahnhofe und der Stadt vermittelt, und erhält eine Marke ausgehändigt. Ueberdies stehen zu jedem ankommenden Zuge am Bahnhofe Wagen bereit. Die Fahrt nach der Stadt kostet im Einspänner 1 *M* 25 *z*., im Zweispänner 2 *M*. Kleineres Reisegepäck ist frei; für jedes grössere Gepäckstück entrichtet man 25 *z*. Von abends 10 bis früh 6 Uhr herrscht Doppeltaxe. Die mit dem **Dampfschiffe** eintreffenden Personen übergeben ihr Passagiergut dem Brückenwärter zur Weiterbeförderung.

Wer nicht im Hotel abzustiegen, sondern **Privatwohnung** zu nehmen gedenkt, wende sich behufs Erlangung einer solchen vertrauensvoll an die Geschäftsstelle der Schandauer Sektion des Gebirgsvereins für die Sächs. Schweiz: Markt-gasse 14, im Schnittwarenladen von Herrn Max Schulze.

Allgemeines.

Schandau besitzt in seiner Lage eine solche Menge von Vorzügen, wie man sie selten in einem Bade- und Kurorte vereinigt findet. In einer mit den frischesten und mannigfaltigsten Naturreizen ausgestatteten Berggegend, an einem verkehrsreichen Strome und einem hellen, rasch dahineilenden Gebirgsflusse ruhend, von meilenweiten Hochwäldern umgeben, deren grüner Saum die Gassen des Städtchens streift, durch ein treffliches, gesundes Klima und eine kräftig wirkende Heilquelle ausgezeichnet, die Möglichkeit der schnellen Verbindung mit der Aussenwelt gewährend und bereits seit einem Jahrhundert für die Aufnahme erholungsbedürftiger Fremder eingerichtet, bietet der Ort